

RESPEKT  
FÜR  
GRIECHENLAND e.V.

# Information und solidarische Praxis

{ respekt  
für  
griechen  
land }

## ÜBER UNS

»Respekt für Griechenland« (RfG) entstand Anfang März 2015, als die Europäische Union unter deutscher Führung Griechenland »ohne Respekt« harte finanzielle Einschnitte aufzwang. Nach einem anfänglichen Schwerpunkt auf Informationsveranstaltungen kamen zunehmend praktische Aktivitäten dazu. Diese reichen von kurzfristigen Nothilfen bis zu langfristigen Projekten, zusammen mit griechischen Partnern. An die 40 Personen sind bei uns aktiv. Viele von uns bringen Erfahrungen aus Politik und/oder sozialen Bewegungen mit. Unsere Arbeit verstehen wir als Beitrag zu einem solidarischen Europa.

## WIR

- › beteiligen uns seit Jahren an der Flüchtlingsarbeit auf Lesbos, in Athen, in Thessaloniki und im Epirus
- › mit der Kampagne »Deutsche Kriegsschuld und Verpflichtungen gegenüber Griechenland« setzen wir uns für Kompensationen für die von Deutschland verübten Menschenrechtsverbrechen und verursachten materiellen Schäden ein
- › fördern und beteiligen uns an Schulprojekten zu Klimaschutzthemen, hauptsächlich zu Energieeffizienz in Schulgebäuden
- › unterstützen Selbsthilfeprojekte wie z.B. »Pervolarides« in Thessaloniki
- › haben bei Situationen größter Not Spendenprojekte initiiert und umgesetzt: in Flüchtlingslagern oder nach dem Brand auf Nordeuböa im August 2021
- › versuchen, in den Regionen mehrere Arbeitsfelder zu verknüpfen, z.B. Erinnerungsarbeit mit ökologischen Zukunftsprojekten.

## KOOPERATIONEN IM KLIMASCHUTZ

Ursprung unserer Aktivitäten für den Klimaschutz im Rahmen der Bildung für nachhaltige Entwicklung war das Kooperationsprojekt »Climate Schools Be.At« mit der Athener Stadtverwaltung an über 70 Schulen und mit ca. 200 Lehrkräften. Gefördert wurde das Projekt im Rahmen der Europäischen Klimaschutzinitiative (EUKI) des deutschen Umweltministeriums von 2017 bis 2020. Dieses und ein ergänzendes Building-Check-Projekt leisten einen Beitrag zur Energieeinsparung an Schulen mit Ausstrahlung in die Familien durch Bewusstseinsbildung, Änderung des Nutzerverhaltens und Bereitstellung technischer Analysen sowie von Messwerten für die Stadtverwaltung.

»Respekt für Griechenland« in Zusammenarbeit mit dem »Bildungszentrum für nachhaltige Entwicklung« (BNE-Zentrum) und das »Unabhängige Institut für Umweltfragen« (UfU) waren Berliner Partner. Das erfolgreiche Athener Konzept wurde von der Stadt Thessaloniki übernommen, dort mit der Heinrich-Böll-Stiftung.

Unsere griechischen Partner arbeiten mit dem Konzept an weiteren Schulen. Schüler\*innen haben dabei als Energiedetektive eine aktive Rolle. Hinzu gekommen sind Gemeinden, in denen wir uns auch mit unseren anderen Projekten engagieren. Geplante Schulpartnerschaften mit Jugend- und Fachkräftebegegnungen wurden durch die Corona-Pandemie vorübergehend gestoppt. Mit einer Fachkräftebegegnung im Oktober 2021 auf Euböa haben wir diese Anliegen wieder aufgegriffen.

*Kontakt:*

[Wolfgang.Schwarz@bne-zentrum.de](mailto:Wolfgang.Schwarz@bne-zentrum.de)

## FLÜCHTLINGSARBEIT IN GRIECHENLAND

Auf **Lesbos** haben wir seit Herbst 2015 ein wechselndes Team von sechs bis zehn Freiwilligen. Im dortigen Projekt »Volunteers for Lesbos« reichen die Aktivitäten von der Erstversorgung Ankommender am Strand über Alltagsfürsorge, juristische Beratung, medizinische Betreuung und Sprachvermittlung bis zur Mithilfe bei der Verpflegung von Geflüchteten.

In **Athen** sind wir seit 2016 präsent und kooperieren mit der NGO »Network for Children's Rights«. Unser Fokus liegt auf Spielen und Lernen mit kleinen Kindern sowie auf Sprachkursen, Sport und – Kreativworkshops für unbegleitete Minderjährige. Neu hinzugekommen sind Urban Gardening-Projekte für und mit Einheimischen und Geflüchteten auf Freiflächen in der Innenstadt.

Nach **Thessaloniki** entsenden wir seit 2020 Freiwillige, die sich im Team der NGOs »Ecological Movement of Thessaloniki« (Alkyone) sowie »United Societies of Balkans« um obdachlose Geflüchtete kümmern.

In **Philippiada** ermöglichten wir im Flüchtlingscamp während des Lockdowns und danach online unterstütztes Lernen von Geflüchteten. Auch statteten wir ca. 180 Minderjährige mit Schulmaterial aus.

In **Deutschland** machen wir auf die Not von in Griechenland gestrandeten Geflüchteten aufmerksam und treten für eine humane Flüchtlingspolitik ein.

*Kontakt:*

[Herbert.Nebel@respekt-fuer-Griechenland.de](mailto:Herbert.Nebel@respekt-fuer-Griechenland.de)

## KRIEGSSCHULD UND VERPFLICHTUNGEN

Die von Deutschen verübten Kriegsverbrechen während der Okkupation im Zweiten Weltkrieg sind tief im kollektiven Gedächtnis Griechenlands verankert. Wehrmacht und Waffen-SS begingen Massaker an der Zivilbevölkerung. Die jüdischen Gemeinden wurden ausgelöscht. Das Land wurde ausgeraubt. Die Infrastruktur zerstört. Nur wenig davon ist bei uns bekannt.

Die Bereitschaft Deutschlands war in der Vergangenheit beschämend gering, Griechenland beim Wiederaufbau seines Landes zu helfen und Opfer zu entschädigen. Mit der Kampagne »Deutsche Kriegsschuld und Verpflichtungen gegenüber Griechenland« tragen wir die Debatte über berechnete Forderungen Griechenlands in die hiesige Gesellschaft und Politik. Wir machen Öffentlichkeitsarbeit und Bildungsarbeit mit dem Dokumentarfilm »Der Balkon-Wehrmachtsverbrechen in Griechenland« von Chrysanthos Konstantinidis. Der Film berichtet beispielhaft über ein Massaker an der Zivilbevölkerung in Lyngiades, einem Dorf im Epirus.

In Griechenland unterstützen wir einigen Dörfern und Regionen, die besonders unter der deutschen Besatzung gelitten haben – bei ihrem Gedenken an die Opfer, bei der medizinisch-sozialen Versorgung, bei einer zukunfts-tauglichen Entwicklung des Ortes.

Wir halten die Reparationsfrage nicht für erledigt und setzen uns für ergebnisorientierte Verhandlungen zur unbeglichenen Kriegsschuld ein.

*Kontakt:*

[Hilde.Schramm@respekt-fuer-griechenland.de](mailto:Hilde.Schramm@respekt-fuer-griechenland.de)



[www.respekt-für-griechenland.de](http://www.respekt-für-griechenland.de)

*Vertretungsberechtigt:*

Reiner Schiller-Dickhut,

[reiner.schiller-dickhut@respekt-fuer-griechenland.de](mailto:reiner.schiller-dickhut@respekt-fuer-griechenland.de)

Hilde Schramm,

[hilde.schramm@respekt-fuer-griechenland.de](mailto:hilde.schramm@respekt-fuer-griechenland.de)

Herbert Nebel,

[herbert.nebel@respekt-fuer-griechenland.de](mailto:herbert.nebel@respekt-fuer-griechenland.de)

*Postanschrift:* Respekt für Griechenland e.V.,

Beerenstraße 39, 14163 Berlin

*Treffen:* In der Regel jeden ersten Dienstag im Monat um 17 Uhr. Ort siehe Homepage Startseite, unter Termine/Veranstaltungen

*Spendenkonten:*

GLS Bank (IBAN-Nr.)

Allgemein

DE42 4306 0967 1175 7746 01

Flüchtlingshilfe

DE15 4306 0967 1175 7746 02

Umweltschutz

DE85 4306 0967 1175 7746 03

Kriegsschuld

DE58 4306 0967 1175 7746 04

*Für alle Konten BIC:* GENODEM1GLS

*Steuernummer:* 27/676/52054

»Respekt für Griechenland e.V.« ist als gemeinnützig anerkannt.

Spendenbescheinigungen werden bei Angabe der Anschrift ungefragt zu Beginn des folgenden Jahres zugeschickt.

*Berlin, November 2021*